

Stand: 11.02.2026 23:54:52

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4824

"Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern - Digitale Endgeräte, Programme und Hilfsmittel in die Lernmittelfreiheit aufnehmen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/4824 vom 05.02.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/5781 des BI vom 10.03.2025
3. Beschluss des Plenums 19/5997 vom 27.03.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 46 vom 27.03.2025



## Antrag

der Abgeordneten **Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Tasdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl SPD**

### **Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern - Digitale Endgeräte, Programme und Hilfsmittel in die Lernmittelfreiheit aufnehmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Änderung des Art. 21 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) auszuarbeiten und dem Landtag vorzulegen. Die Lernmittelfreiheit soll künftig auch digitale Lernmittel umfassen. Das sind im Unterricht genutzte digitale Endgeräte wie Laptops oder Tablets, Programme und Apps sowie Hilfsmittel wie digitale Schreibgeräte.

#### **Begründung:**

Die Ausstattung von Schulen mit digitalen Endgeräten, Hilfsmitteln und Programmen hat sich nach dem Digitalpakt I des Bundes deutlich verbessert, ist aber noch nicht ausreichend. Wie die ICLIS-Befragung (ICLIS = International Computer and Information Literacy Study) von 2023 ergab, können vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche schlecht mit digitalen Informationen umgehen. Im Rahmen der internationalen Studie wurden auch 5 000 Achtklässlerinnen und Achtklässler in Deutschland getestet sowie Schulleitungen und IT-Koordinatorinnen befragt. Getestet wurde unter anderem, wie gut Achtklässlerinnen und Achtklässler recherchieren, gestalten, kommunizieren und bewerten können. Das Ergebnis: Rund 40 Prozent der Teilnehmenden konnten nicht kompetent und reflektiert mit den digitalen Medien und Informationen umgehen. Betroffen waren vor allem Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien sowie mit Zuwanderungshintergrund. Das bedeutet, dass es eine deutliche soziale Spaltung bei der Digitalisierung gibt und die kritische Anwendung von digitalen Endgeräten im Unterricht dringend erforderlich ist.

Digitales Lernen kann nur erfolgreich und gerecht sein, wenn alle Kinder und Jugendlichen gleichermaßen Zugang zu digitalen Endgeräten in der Schule haben. Deshalb muss die Kostenfreiheit von digitalen Endgeräten, Programmen und Hilfsmitteln an Schulen gesetzlich verankert werden. Nur so ist gewährleistet, dass alle Kinder und Jugendliche in Bayern gleiche Lern- und Bildungschancen haben. Digitale Endgeräte, Programme und Hilfsmittel sind im Schulalltag so unverzichtbar wie Bücher, sie müssen daher kostenfrei zur Verfügung gestellt und in die Lernmittelfreiheit aufgenommen werden. Im Sinne der Bildungsgerechtigkeit reicht eine Förderung von 350 Euro für ein Gerät nicht aus.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bildung und Kultus**

**Antrag der Abgeordneten Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayer,  
Doris Rauscher u.a. SPD**  
Drs. 19/4824

**Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern - Digitale Endgeräte, Programme  
und Hilfsmittel in die Lernmittelfreiheit aufnehmen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Nicole Bäuml**  
Mitberichterstatler: **Björn Jungbauer**

### **II. Bericht:**

1. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 20. Februar 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
2. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 10. März 2025 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
SPD: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Dr. Ute Eiling-Hütig**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Holger Gießhammer, Volkmар Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl SPD**

Drs. 19/4824, 19/5781

**Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern – Digitale Endgeräte, Programme und Hilfsmittel in die Lernmittelfreiheit aufnehmen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit, Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der einzelnen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Bevor wir zum Tagesordnungspunkt 3 kommen, bitte ich darum, an die Stimmkartentaschen zu denken, weil bei den Tagesordnungspunkten 4 und 5 wieder Wahlen durchgeführt werden.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit, Verfassungstreitigkeiten und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Öffentliches Gesundheitswesen

EU-Vorschriften über Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika – gezielte Bewertung

12.12.2024 - 21.03.2025

Drs. 19/4685, 19/5948

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/5948 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Verfassungsstreitigkeiten

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. Februar 2025 (VF. 4-VII-25) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
- 1. des Art. 6 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), die zuletzt durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) geändert worden ist,
  - 2. des Art. 1 Abs. 1 Satz 4 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) vom 10. Dezember 2019 (GVBl. S. 686, BayRS 2129-1-1-U), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) geändert worden ist
- PII-3001-2-19  
Drs. 19/5877 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Klage ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete  
Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. Februar 2025 (Vf. 2-VII-25) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans Nr. 98 „Dorfstraße“ der Gemeinde Taufkirchen
- PII-3001-2-20  
Drs. 19/5876 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 21. Februar 2025 (Vf. 6-VII-25) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 des Heilberufe-Kammergesetzes (HKaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 2002 (GVBl. S. 42, BayRS 2122-3-G), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist  
PII-3001-2-22  
Drs. 19/5878 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Die Klage ist unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete  
Dr. Alexander Dietrich bestellt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 21. Februar 2025 (Vf. 3-VII-25) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Förderung der Bundeswehr in Bayern vom 23. Juli 2024 (GVBl. S. 257)  
PII-3001-2-23  
Drs. 19/5880 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Die Klage ist unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete  
Dr. Alexander Dietrich bestellt

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Wirtschaftsbooster energetische Sanierung  
Drs. 19/3878, 19/5193 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Förderung der Solarthermie  
Drs. 19/3879, 19/5194 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Das Geld ist da – es muss nur aktiviert werden  
Drs. 19/3880, 19/5195 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Gemeinsam zum Ziel.  
Alle Expertinnen und Experten an einen Tisch holen.  
Drs. 19/3881, 19/5817 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Komfort und Sicherheit durch Wärmenetze  
Drs. 19/3882, 19/5819 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Investitionen der Kommunen  
bei der Wärmewende wirkungsvoll unterstützen  
Drs. 19/3883, 19/5821 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Rechtssicherheit für alle  
bayerischen Kommunen herstellen.  
Drs. 19/3884, 19/5822 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmepakt 2040: Sanierungssprint für Ein- und Zweifamilienhäuser  
Drs. 19/3885, 19/5823 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD  
Konzept und Sonderförderprogramm für Trinkwasserbrunnen an Schulen erstellen  
Drs. 19/4420, 19/5776 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU  
Nachwuchsgewinnung für Bayern: Kooperationen mit Schulen  
Drs. 19/4566, 19/5775 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Sabine Gross u.a. SPD  
Bayerns Geothermie-Potenzial endlich heben –  
Fündigkeitsrisiken absichern  
Drs. 19/4575, 19/5824 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung,  
Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn,  
Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD  
Bayern kann es schaffen: An Klimaziel 2040 festhalten!  
Drs. 19/4677, 19/5802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler,  
Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD  
Förderlehrkräftenachwuchs sichern!  
Drs. 19/4690, 19/5777 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm,  
Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)  
Umsetzung der EU-Richtlinie über die Abschöpfung und Einziehung  
von Vermögenswerten: Die Grundrechte der Bürger wahren,  
kein EU-Vermögensregister einführen!  
Drs. 19/4705, 19/5881 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,  
Harald Meußgeier, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Bedrohung bayerischer Schwanzlurcharten durch den  
pathogenen Pilz Batrachochytrium salamandrivorans  
Drs. 19/4714, 19/5801 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Damit Demokratie leben kann – Sofortiger Förderstopp  
des Bundesprogramms „Demokratie leben!“  
Drs. 19/4728, 19/5816 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Plattform statt Bürokratie: Aufbau eines digitalen Marktplatzes  
zur Vernetzung von Startchancen-Schulen mit Partnerinnen  
und Partnern sowie Expertinnen und Experten  
Drs. 19/4744, 19/5778 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ökostrom für Regionalzüge in Bayern  
Drs. 19/4752, 19/5782 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kooperation von Landwirtschaft, Landschaftspflege  
und Naturschutz nicht aufs Spiel setzen  
Drs. 19/4803, 19/5800 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Gießhammer, Nicole Bäuml, Volkmarr Halbleib u.a. SPD  
Bildung im Wandel: Anhörung zur digitalen Transformation im Bildungswesen  
Drs. 19/4804, 19/5779 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Markus Walbrunn, Ramona Storm, Oskar Atzinger und Fraktion (AfD)  
IT-Fachkräfteversorgung an Bayerns Schulen sicherstellen  
Drs. 19/4823, 19/5780 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD  
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern –  
Digitale Endgeräte, Programme und Hilfsmittel  
in die Lernmittelfreiheit aufnehmen  
Drs. 19/4824, 19/5781 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib,  
Ruth Müller u.a. SPD  
Finanzielle Situation der bayerischen Landschaftspflegeverbände  
Drs. 19/4974, 19/5122

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

Der Antrag wird für erledigt erklärt.